

Beilage zu Nr. 123 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 30. Mai 1869.

Tageschau.

Sonntag den 30. Mai.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichnen. (Eingang: Ruhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 31. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet);
die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsbüro: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
Bau-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expositionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkasten. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

Oeffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.
Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Eingang: Ruhgasse.) (Vorträge.)

Kunst-Ausstellung von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „städt. Gymnasium.“
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unter-

richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Hiemelscher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Bäder. Rabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und

Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Kaempff & Co.

Halle, den 29. Mai 1869.

	pCt. oder Stück	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pCt.	5	—	99 ³ / ₄	—
do. 4 ¹ / ₂ % do. de 1867	pCt.	4 ¹ / ₂	—	—	91
4% Pfandbriefe d. Landchaft d. Prov. Sachsen	pCt.	4	84	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Raffin.	pCt.	4	—	—	50
Stamm-Priorit. do. do.	pCt.	5	100	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfabrik-Comp.	p. Stck.	100	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächs. Lh. Actien-Ges. für Brau- u. Kellereiverw.	pCt.	100	—	39	—
Stamm-Prioritäten do. do.	pCt.	5	—	—	83
Stamm-Actien d. Berchen-Weißf. Act.-Ges.	—	—	—	—	—
Mansfelder Gewerkschafts-Anteile	—	—	—	—	—
Halle'sche Bankvereins-Actien	pCt.	4	—	—	104
Preussische Friedrichs'dor	p. 20 St.	—	—	113 ³ / ₄	—
Wilhe Noten	pCt.	—	99 ⁵ / ₈	99 ³ / ₄	—

Durchschnitts-Preise

in Halle am 29. Mai 1869.

		Niedriger			Höher		
		2 Thlr.	12 Sgr.	6 Pf.	2 Thlr.	13 Sgr.	9 Pf.
Weizen	Schffl.	2	2	6	2	—	—
Roggen	"	2	2	6	—	—	—
Gerste	"	1	28	9	2	—	—
Hafer	"	1	8	9	—	—	—
Heu	Centr.	1	7	6	—	—	—
Langes Stroh	Schod.	8	—	—	9	—	—

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

28. Mai 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,33	4,94	84	12,6	SW	trübe 9.
Mitt. 2	332,84	5,86	54	20,5	SW	bedeckt 10.
Abd. 10	332,86	6,03	84	15,1	SW	wolfig 6.

Mittel | 333,01 | 5,61 | 74 | 16,1 | trübe 8.
Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Dyon-Beobachtung.

Mai 23.	früh 8 Uhr	1	Mai 22.	Abends 8 Uhr	1
" 24.	"	0	" 23.	"	1
" 25.	"	0	" 24.	"	0
" 26.	"	1	" 25.	"	1
" 27.	"	1	" 26.	"	1
" 28.	"	1	" 27.	"	1
" 29.	"	1	" 28.	"	1

Dr. Dammann.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der **Wollmarkt zu Halle a/S.** wird in diesem Jahre am 11. und 12. Juni wie in den Vorjahren auf dem Königsplatze abgehalten werden.

Die königliche **Bau-Commandite** ist bereit, Darlehne auf Wolle zu ertheilen und hat den Kaufmann **Herrn Dammann** als Taxator bestellt.

Die Herren **Klinkhardt & Schreiber, Börn & Steinert** und **W. L. Mennicke** werden Wolle auf Lager nehmen.

Halle, den 26. Mai 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Eine vor dem Leipziger Thore hier gefundene Leiter mit eisernen Schuhen kann vom legitimirten Eigentümer auf der Polizei-Wacht abgeholt werden.

Halle, den 28. Mai 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Herr Braueigner **Rauchfuß** auf dem kleinen Berlin ist für den 4. Bezirk zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 26. Mai 1869.

Der Magistrat.

Der Herr Tischlermeister **Werner** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 12. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Braueigner **Julius Müller** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 26. Mai 1869.

Der Magistrat.

Mittwoch den 2. Juni c. Nachmittags 3 Uhr

wird die Verpachtung der großen Rathswiese auf die sechs Nutzungsjahre 1870 bis einschließlich 1875 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend an Ort und Stelle erfolgen.

Wir verwarnen hierbei Diejenigen, welche sich vorher von dem Graswuchs überzeugen wollen, die Wiesen zu betreten, widrigenfalls die in §. 347 des Strafgesetzbuches vom 14. April 1857 festgesetzte Strafe gegen sie zur Anwendung kommt.
Halle, den 28. Mai 1869.

Der Magistrat.**Donnerstag den 3. Juni c. Nachmittags 3 Uhr**

wird die diesjährige Grasnutzung der kleinen Wiese an Ort und Stelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet.

Halle, den 28. Mai 1869.

Der Magistrat.**Auction.****Großer Berlin Nr. 14.**

Nächsten Dienstag Nachmittags 3 Uhr versteigere ich diverses Mobiliar, Damenkleidungsstücke, Herrenhemden, Servietten und vieles Andere.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.**Auction.**

Montag den 31. Mai Nachmittags 2 Uhr sollen Weingärten Nr. 9 Umzugs halber verschied. Möbel, Betten, Kleidungsstücke u. v. a. Gegenstände gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlasse des verstorbenen Schmiedemeister **Lindner** gehörige, in Halle, Kutschgasse Nr. 3 belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 442 b verzeichnete und auf 5495 $\frac{1}{2}$ R. abgeschätzte Hausgrundstück mit Schmiede soll ertheilungshalber im Wege freiwilliger Subhastation in dem hierzu an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 33, vor dem Herrn Kreisgerichtsrath **Winkler** am 9. Juni Vormittags 11 Uhr anstehenden Termine meistbietend verkauft werden und werden hierzu Bieter eingeladen.
Halle a/S., am 26. April 1869.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheil.**Haus-Verkauf.**

Auf **Thonberg** bei Leipzig ist ein im besten Zustande befindliches Wohnhaus mit Garten, welches sehr gut für Kaufleute, Bäcker, Fleischer, Restaurateure u. sich eignet, für den billigen Preis von 6200 $\frac{1}{2}$ R. Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Ueber-einkunft.

Näheres unter Chiffre **L. B. # 6** in Leipzig, Sternwartenstraße 19 b, 1. Etage rechts.

Braunbier

regelmäßig jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend. **Broihan** Donnerstag in d. Neumarkts-Brauerei bei **J. Müller.**

Berliner Weißbier unter Garantie, **Merseburger Bitter** u. **Bürger Porterbier** zu haben
alter Markt 3.

Fortsetzung der gr. Cigarren-Auction.

Montag den 31. Mai u. folg. Tage Vormitt. von 10 Uhr an gr. Ulrichsstraße Nr. 18, Fortsetzung der großen Cigarren-Auction in gr. u. kl. Posten.

Alle Sorten **Wasch-** u. **Toilette-Seife** in bester Waare und billigen Preisen empfiehlt
C. J. Arnold, Seifen-Fabrik, gr. Klausstraße Nr. 7.

23. Im Ausverkauf große Ulrichsstraße Nr. 23

befinden sich noch am Lager ein bedeutender Posten Zephyr- und Mooswolle, das richtige Loth von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Gr., eine Partie gut gestricke Herren-, Damen- und Kinder-Strümpfe verschiedener Größen, sehr billig; Chemisets, große, von 3 Gr., Stehtragen von 1 Gr., Stulpen von 1 $\frac{1}{2}$ Gr., große Corsets von 12 $\frac{1}{2}$ Gr. an, verschiedene Zwirne, Schnuren, Bänder, Besätze, ein bedeutender Posten moderner Besatz-Knöpfe sehr billig, gute Nachner blaühirige Nähadeln, das 100 2 $\frac{1}{2}$ Gr., die 5 Gr. gekostet haben, gute Strickadeln in allen Nummern, sehr billig, feine gestricke Kindermütchen, Tüchchen und Rüschen, sehr billig im Ausverkauf gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Wollene Waaren, als:

Seelenwärmer, Fanchons, Kindermützen, Hüthen, Shawls verschiedener Größen, Leibbinden und noch viele andere Artikel, bedeutend unter dem Fabrikpreise.

Der Ausverkauf dauert wegen Aufgabe des Geschäfts nur noch sehr kurze Zeit und sollen deshalb die Waaren bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden.

Nur im Ausverkauf große Ulrichsstraße Nr. 23.

Mit heutigem Tage übergab ich meinem Manne Herrn **J. Lehmann** mein **Schmeerstraße Nr. 37/38** unter der Firma **C. Pfaffe** betriebenes

Sack-, Planen-, Leinen- und Dress-Waaren-Geschäft und werden wir dasselbe gemeinschaftlich unter der Firma:

F. Lehmann früher E. Pfaffe

fortführen. Indem wir für das der alten Firma so reichlich geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, dasselbe gütigst auf die neue Firma übertragen zu wollen und versprechen bei einem reichhaltigen, wohl assortirtem Waarenlager solideste Preise und streng reelle Handlungsweise.

Halle, den 28. Mai 1869.

Ergebenst

F. Lehmann früher E. Pfaffe.

Eine **Kupferne Destillirblase** von 90 Quart Inhalt ist zu verkaufen

Merseburger Chaussee 13.

Blechtafeln, 24" rh. lang, 21" breit, $\frac{1}{8}$ " stark, gut gehalten und ohne Risse, billigt bei
Heinrich Adolph Pürsche.

Steinkohlen u. Braunkohlen, Brennholz in Scheiten und gehackt ab Lager oder frei Haus billigt bei

Heinrich Adolph Pürsche.

Alte und neue Eisenabfälle, Zinn, Zink, Kupfer, Messing, Hornabfälle u. s. w. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar
Heinrich Adolph Pürsche.

Weißes flüssiges Leim von Ed. Gau-din in Paris offeriren in Flaschen zu 4 u. 8 Gr.
Helmbold & Co.

Das Haus Weingärten Nr. 1 freundlich gelegen und rentabel, hat preiswerth zu verkaufen
K. Zabel, Zimmermeister.

Steinkohlen, Braunkohlen, Briquetts und Brennholz in ganzen Klästern und kleingemacht, deren große Bestände durch stetige Zufuhr ergänzt, auch auf Bestellung in beliebiger Quantität und in ganzen Lohris ins Haus geliefert werden, empfiehlt bei billigster Preisberechnung **Fr. Krüger, Geißstraße 42.**

Sardellen, beste 6ber Brabanter, gut gehalten, à $\frac{1}{2}$ 9 Gr., im Ganzen billiger, empfiehlt
Gustav Nühlemann.

Ehür. Tafelbutter, ganz frisch, à $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{2}{3}$ Gr., in Kübeln billiger, empfiehlt
Gustav Nühlemann.

Neue Seringe, à Stück 1—1 $\frac{1}{2}$ Gr., à Schock 1 $\frac{1}{6}$ —1 $\frac{1}{3}$ R., empfiehlt
Gustav Nühlemann, Königsplatz 7.

Feinste Sächsische Salzbutte in frischer, schöner Waare offeriren à $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ Gr., in Kübeln billiger
Gebrüder Ströhmer.

Täglich frisch gebrannte **Caffee's**, à $\frac{1}{2}$ 10—15 Gr., feinsten **Perl-Mocca-Caffee.**
Gebrüder Ströhmer.

Zucker, gemahlen und in Broden zu billigsten Preisen, sowie alle **Colonial-Waaren, Spirituosen, Wein, Cigarren** und **Tabake** bestens bei
Gebrüder Ströhmer.

Mein selbst gebranntes

Porter-Bier

halte in feiner abgelagerter Waare bestens empfohlen.
Carl Eduard Schober.

Aukholz-Auction.

Montag den 31. Mai Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gegen baare Zahlung für auswärtige Rechnung auf der Holzstrecke der Herren Sensel u. Müller, Königsstraße Nr. 24, allhier:

eine Partie birkenne und andere Bohlen

in verschiedenen Abtheilungen.

J. H. Brandt, Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.


Gerichtlicher Ausverkauf.


Am Montag den 31. d. Mts. und den folgenden Tagen wird der Ausverkauf des zur **J. Dufart'schen** Concursmasse von hier gehörigen **Tapeten-Lagers** zu billigen Preisen gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. fortgesetzt.

Der Ausverkauf findet im **Dufart'schen** Geschäftslocale, gr. Märkerstraße Nr. 21, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachm. von 2—6 Uhr statt.

Fr. Herm. Keil,

Halle a. d. S. Verwalter der **J. Dufart'schen** Concursmasse.

 Ein gebrauchtes **Sopha** verkauft billig

Leipzigerstraße Nr. 26. 

Jedermann

der mit der geringen Einlage von nur **Thaler 1** dem Glücke auf ein solide Weise die Hand bieten will, kann dafür schon $\frac{1}{4}$ **Original-Loos**, für **2 Thlr.** aber $\frac{1}{2}$, und für **4 Thlr.** ein ganzes Loos beziehen, zu der von der hohen Regierung genehmigten und schon am

10. Juni d. Js.

beginnenden Geld-Verloosung.

Die Betheiligung an diesem Unternehmen kann um so mehr empfohlen werden, als weit über die Hälfte der Loose mit Gewinnen von **Thaler 100,000 — 60,000 — 40,000 — 20,000 — 12,000 — 10,000 — 8000 — 6000** etc. etc. gezogen werden müssen.

Das unterzeichnete mit dem Verkauf beauftragte Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages sofort ausführen und Verloosungspläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten den Loos-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genießt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in einigen Tagen beginnt und die noch vorräthigen Loose, bei den massenhaft eingehenden Aufträgen rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Krausfurter Originalloos-Prämien-Loose sind in Preußen zu spielen gestattet.

Beachtenswerthe Anzeige.

Bei der nun beendigten Ziehung der von der hohen Regierung genehmigten Gewinn-Verloosung fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise:

Nr. 8022	Thaler 61000	Nr. 8870	Thaler 5090
7775	40000	21422	4000
29681	20000	31812	4000
13248	10000	32100	3000
33221	8000	23461	3000
903	6000	25988	3000

Ferner kamen zu Verloosung: 4 Gewinne à Thaler 2000, 10 à Thaler 1500, 100 à Thaler 1000, 140 à Thaler 400, 180 à Thaler 200, 255 à Thaler 100 u. 11700 à Thaler 47.

Es ist erfreulich, constatiren zu können, daß von den größeren Gewinnen wiederum mehrere durch Vermittlung des Hauses **Bottenwieser & Co.** ausbezahlt wurden, deren Collecte wie immer so auch diesmal vom Glücke besonders begünstigt war.

Die nächste Ziehung beginnt schon am **10. Juni d. Js.** und verweisen wir die Interessenten auf die im heutigen Blatte erscheinende Annonce der obengenannten Firma.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Liebig's Kraftbrot, sowie die beliebtesten **Zimmetbrägel**, täglich frisch, empfiehlt **Wilhelm Sommer**, Barfüßerstraße 11.

Besten frischen engl. u. **Stettiner Portland-Cement** offeriren in Tonnen, $\frac{1}{2}$ Tonnen und ausgewogen billigt

Klinhardt & Schreiber.

Einige Schock gutes, langes **Moggenstroh** sind noch abzulassen kl. Ulrichstraße 27.

2 fette Schweine verkauft **Gerbergasse 10.**

Trockener klarer Torf

wird gekauft **Markt 17.**

Zwei birkenne Kleidersecretäre sind billig zu verkaufen gr. Märkerstraße 21.

Zwei egale Ziegenböcke zum Ziehen stehen zum Verkauf **Brunnengasse 2.**

Mauerrohr

billigt bei **A. Vogler**, Harz 7.

Mehrere Dugend gute dauerhafte Risten stehen zum Verkauf in der Nähmaschinenfabrik von **P. Diekisch**, gr. Klausstraße 5.

Arbeiter zum Weidenschälen werden noch angenommen **Gebr. F. u. G. Glitsch.**

Ein Mann bei Pferde gesucht **Mühlgraben 1.**

Im feinen Weißnähen geübte Näherinnen finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung bei **C. A. Schnabel**, Markt 10.

Eine Demoiselle, im Posamentiergeschäft thätig, und mehrere anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit mit guten Attesten suchen Stellen durch **Frau Binneweiß**, gr. Märkerstraße 18.

Ein ordentliches Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen, welches einer bürgerlichen Wirtschaft nebst einigen Kindern vorstehen kann, wird gesucht gr. Ulrichstraße 20, im Wollwaaren-Geschäft.

Köchinnen und Hausmädchen erhalten 1. Juli sehr g. St. Fr. **Hartmann**, Leipzigerstr. 62.

Das vom **Baron v. Trotha** bisher innegehabte Logis von 5 St. mit Stallung und 2 mal 3 St. u. Zubehör den 1. Juli resp. 1. October zu beziehen **Niemeyerstraße 4.**

Ein Garten ist zu verpachten mit Obst, Wein und grüner Waare. Zu erfragen in **Giebichenstein**, Reilsstraße 2, im Hofe.

Eine schöne, große Wohnung ist für den 1. October zu verm. **Brüderstr. 14.** Näheres in der **Wesserschen** Buchhandl.

Logis zu verm. im Preise von 100—300 $\%$ **Wilhelmstraße 35 (Mühn's Garten).**

Wegen Verfehlung

des bisherigen Inhabers ist die Bel-Etage meines Hauses, **Steinthor 6**, zum 1. Juli zu vermieten u. zu beziehen. **C. Matthes.**

Ein Logis zu 40 $\%$ ist den 1. Juli zu beziehen **Unterberg 5.**

Mein Haus, große Klausstraße 13, bin ich Willens zu verkaufen
A. Arnold.

Ein moderne Stuhle mit Gehäuse u. Console, 1 Goldrahmenpiegel, über 3 Fuß hoch, ist zu verkaufen
Niemeyerstraße 7.

ff. **Speisefartoffeln**, à 16 *Sgr.* d. Schffl., tägl. v. 5—7 U. Ab. Delitzscherstraße 7.

Alte u. neue Sopha st. zu verk. Steinstr. 25.

Schöne Herren-Röcke und Hosen sind zu verkaufen
gr. Berlin 11.

Zu verkaufen 1 Kadenvorbau, 1 Kadentisch u. 15 Stück alte Fenster
gr. Steinstraße 3.

Büchlinge erhielt Volke.

Für die Herren Gastwirthe.
Praktische Eischränke werden gebaut auf Zinn
Wuchererstraße 3.

Empfehlung!

Indem ich mich hierdurch den geehrten Frauen als approbirte Hebamme empfehle, bitte ich zugleich ergebenst, mich in vorkommenden Fällen mit gutem Vertrauen beehren zu wollen.
Halle, den 30. Mai 1869.

Louise Kloss geb. Prosniewsky.
Geißestraße 5, 1 Tr.

Ein Mädchen in Herrenarbeit u. Maschine geübt, f. dauernde Beschäftigung
Martinsberg 8.

Mädchen auf Herrenarbeit sucht
Spitze 29.

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit meist nach
Frau Schmeil, Bechershof 10.

Mädchen, im Nähen geübt, finden dauernde Beschäftigung
Grafeweg 16.

Ein Mädchen zum Warten eines Kindes für den Nachmittag gesucht
gr. Wallstraße 15.

Ein Mädchen für Alles von außerhalb, welches gut kochen kann, wird sofort gesucht
Niemeyerstraße 1, 2 Tr.

Ein ordentliches, tüchtiges Hausmädchen findet den 1. Juni Dienst
Schulberg 19.

Für einen pünktlich zahlenden Beamten wird für Michaelis ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör in der Nähe des Leipziger- u. Königsthors, aber nicht über 2 Treppen hoch, gesucht, und sind Offerten mit Angabe des Mietpreises mit **K. M.** bezeichnet in der Expedition b. **Bl.** abzugeben.

Sofort oder 1. Juli ist ein neuingerichtetes Logis für 60 *fl.* beziehbar
Karzerplan 1.

Stuben u. Kammern sind mit od. ohne Möbel zu vermieten
Leipzigerstraße 78.

Ein Logis von 2 St., 2 K., K. u. sofort zu verm. u. 1. Juli zu beziehen
Lindenstraße 10.

Ein Logis vermietet
Oberglauch 25.

1 möbl. St. u. K. zu vermieten
Bärgasse 6.

Eine freundl. möbl. St. mit K. an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Rannische Straße 9.

Schlafstelle mit Koft
Fleischergasse 15, 1 Tr.

Schlafstelle offen
Spitze 7 a.

Anst. Schlafstellen gr. Klausstraße 28, 1 Tr.

Schlafstelle offen
Grafeweg 4, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr.

Schlafstelle offen
Leipzigerstraße 81, 2 Tr.

Ein Regenschirm auf dem Markte stehen geblieben. Abzuholen
Schulgasse 8.

Verloren.

Eine Geldbörse (gehäkelt von grüner Seide mit Stahlperlen) ist auf dem Wege von der Siebichensteiner Fähre bis Moritzthor Nr. 5 verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung dafelbst abzugeben.

Ein großer gelber Zughund, auf den Namen „Sultan“ hörend, entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. **Otto**, Leipziger Platz 4. Vor Ankauf wird gewarnt.

Normantia.

Sonntag der 30. Mai von Abends 7 Uhr an Kränzchen und freie Nacht im „Bürgergarten.“
Der Vorstand.

Freundschaftsbund.

Sonntag den 30. Mai
Ball in Freyberg's Salon (Thieme).

Teutonia.

Sonntag Tanzkränzchen in der „grünen Aue.“

Nocco's Stabliement. Liedertafel Glareani.

Sonntag den 30. Mai Abends 1/2 8 Uhr Ball in Nocco's Salon.
D. B.

Weise's Garten-Lokal.

Martinsgasse 8, früher Lachmünd.
Sonntag den 30. und Montag den 31. Mai humoristisch-komische Gesang-Vorträge, ausgeführt von Hrn. u. Frau Schwarz und 3 Kindern. Anfang 5 Uhr. **Weise.**

Gerber's Restauration.

Bahnhofplatz Nr. 9.
Sonntag den 30. Mai von 8 Uhr an Speckkuchen u. ein ff. Köpichen Barth'sches Lagerbier.

Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung.
Waldschlößchen Bier auf Eis ff.

Zur grünen Aue.

Von jetzt ab saure Milch in Satten. Auch ist die Regelbahn noch an einigen Tagen frei.

Felsenburg.

Montag den 31. Mai Concert.
Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/4 *Sgr.*

Nabeninsel bei Kublanf.

Sonntag Unterhaltungsmusik.

Schlafft. mit Koft Leipzigerstr. 2, im Hofe links.

Anst. Herren finden Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

Allen lieben Freunden, welche den Sarg unseres verstorbenen Vaters und Großvaters, des Rentier **J. Müller**, mit Kränzen u. Kronen schmückten und die zu unserm Troste ihn die letzte Ehre auf dem Friedhofe erwiesen, sagen wir unsern aufrichtigsten und wärmsten Dank.
Halle, den 28. Mai 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Nachmittag 4 Uhr wurde meine Frau von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.
Wilhelm Ringbauer.

Heute Morgen 1/2 4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut.

Halle, den 29. Mai 1869.

Gust. Mann u. Frau geb. **Verbig.**

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr starb meine liebe Frau **Marie** geb. **Ernst** nach 4 wöchentlichem schweren Krankenlager. Diese Trauernachricht allen Freunden u. Verwandten mit der Bitte um stillen Beileid.

Der trauernde Gatte **C. Gebhardt** nebst Eltern u. Geschwister.
Halle, den 28. Mai 1869.

Todes-Anzeige.

Den 28. Mai Abends 9 1/2 Uhr folgte mein liebes **Mariechen**, 7 1/2 Monat alt, ihrer Mutter in die Ewigkeit nach.

Hermann Bretschneider.

Todes-Anzeige.

Lieben Verwandten und Bekannten die Trauerkunde, daß Gott heute Morgen um 12 1/4 Uhr unsern guten Mann u. Vater, den Schmiedemstr. **Friedrich Richter**, im bald vollendeten 48. Lebensjahre nach schwerem Kampfe zu sich gerufen hat.

Halle, den 29. Mai 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Berichtigung zu der „Dessentl. Bitte“ im gestrigen Tageblatte. Am Schlusse muß es heißen: „Näheres durch die Expedition des Tageblattes; ebenso nimmt dieselbe gefäll. Udr. unter Chiffre O. B. entgegen.“

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 28. Mai Abends am Unterpegel 3' 9"
am 29. Mai Morg. am Unterpegel 3' 9"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	28. Mai		29. Mai	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	18 Grad	17 Grad	12 Grad	
Wasser	15 "	15 "	15 "	

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15. Sonntag: Reis mit Rindfleisch. Montag: Erbsen und Schweinefleisch.
Volksküche, Unterberg 25. Sonntag: Milchreis mit Bratwurstlößchen. Montag: Saure Bohnen mit Schweinefleisch.
Volksküche, Kl. Ulrichstraße 8. Sonntag: Reis u. Rindfleisch m. Semmelböcken. Montag: Nudeln mit Rindfleisch.